

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 24.02.2016

Seite _____

Beginn : 18.00 Uhr großer Sitzungssaal

Ende: 21.45 Uhr

Anwesenheit:

Gemeinderat

Domke	Reinhard	
Dr. Hahne	Stefan	
Kasper	Alexander	
Dr. König	Wolfhart	
Lienen	Klaus	
Merkle	Markus	
Nofer	Christa	entschuldigt
Pfeiffer	Karl-Heinz	
Pfeiffer	Walter	
Rappold	Hansjörg	
Romoser	Christian	
Theis	Michael	
Tockhorn	Andreas	
Greul	Otto	
Senk	Manfred	

Ortsvorsteher

Bathelt	Dietmar	
Lienen	Klaus	zugleich Stadtrat
Schneider	Hermann	

Verwaltung

Bürgermeister Mai
Frau Nofer, Schriftführerin
Herr Schwarz
Frau Zenker

Zusätzlich anwesend

Herr Hübner, Geschäftsführer Eigenbetrieb Gartenschau Bad Herrenalb 2017
Frau Simon
Herr Ziegler
Herr Werner
Herr Martin Müller

Presse Herr Kugel, Schwarzwälder Bote und Frau Graeff-Rau, BNN

Frist-/ ordnungsgemäße Einladung / Einwände keine ja

Seite _____

§ 1

Einwohnerfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

§ 2

Kosten- und Terminstand Gartenschau

Es ist die Vorlage 029/2016 aufgerufen.

Herr Hübner stellt den Kosten- und Terminplan für die Gartenschau vor. Die zu erwartenden Baukosten betragen nach derzeitigem Stand 9.462.000 Euro. Damit liegt man im grünen Bereich. Das Mündungsbecken der Alb im Kurgarten wird bis Ende März vorzeitig fertiggestellt sein, der 2. Teilausbau Kurpark nah derzeitigem Stand Ende Juni 2016. Los 2 wird im März beginnen, hier ist mit einer verzögerten Fertigstellung zu rechnen, dagegen wird Los 3 (Parkwiesen) termingerecht fertig sein. Die Kurpromenade wird Ende Juni 2016 fertiggestellt sein. Der Baubeginn des Spielplatzes Schweizerwiese ist für September 2016 vorgesehen, der Grundausbau für Ende April/ Anfang Mai 2016. Für Herrn Tockhorn bilden sich die Ausführungen nicht im beigefügten Plan ab, es ist kein Erfüllungsgrad zu erkennen, die Legende fehlt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Kosten- und Terminstand Gartenschau

§ 3

Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Bad Herrenalb (Bahnsteig mit Überdachung)

Es ist die Vorlage 028/2016 aufgerufen

Zunächst übergibt Dr. König einen Antrag der UBV zum Umbau des Bahnhofs.

Herr Ziegler stellt zwei Planungsvarianten des Betreiber AVG zum barrierefreien Umbau des Bahnsteig mit Überdachung vor. Die Durchgangsbreiten sowie die Höhe des Bahnsteigs sind nach den gesetzlichen Vorgaben für Barrierefreiheit nicht gegeben. Herr Ziegler erläutert die Neugestaltung mit einem Pultdach. Es werden keine Stützen im vorderen Bereich des Einstieg SBahn/ Ausstieg SBus mehr vorhanden sein, so dass hier die erforderliche Durchgangsbreite vorhanden wäre. Die historischen Säulen der alten Bahnhofüberdachung werden im hinteren Bereich verbaut. Der Bahnhof wird auf einer Länge von 70 Metern überdacht werden, wobei der hangseitig gelegene Bahngleis nicht betroffen sein wird. Der Bahnsteig wird um 0,5 Meter verbreitert. Bis zur anstehenden Gartenschau werden diese Arbeiten fertiggestellt sein. Baubeginn ist für Juli 2016 vorgesehen, die Baukosten betragen ca 1.000.000 Euro, wobei ein bewilligter Zuschuss über 850.000 Euro bereits vorliegt. Die Stadt Bad Herrenalb hat eine Kostenbeteiligung von 150.000 Euro zu erbringen. Hierüber ist noch eine gemeinsame Vereinbarung zwischen der AVG und der Stadt Bad Herrenalb zu unterzeichnen.

Das Satteldach wird nur 60 Meter lang sein und 14,50 Meter breit. Auch bei dieser Variante werden die historischen Stützen wieder verwendet, auch im vorderen Ein- und Ausstiegsbereich. Als zusätzliche Lichtquelle wird im Dach ein durchgezogenes Licht/Lüftungsband aus Glas eingebaut.

Herr Tockhorn nennt die Architektur gelungen, er möchte dennoch wissen, warum sich die Stadt Bad Herrenalb an den Kosten beteiligen soll. Dies ist der Daseinsfürsorge des ÖPNV geschuldet, wonach alle Kommunen, die letztlich von einer solchen Anbindung profitieren, sich finanziell beteiligen müssen. Es ist ein Förderantrag seitens der Stadt über 150.000 Euro zu stellen. Herr Domke kommt auf den Antrag der UBV zurück und fordert einen behindertengerechten Zugang zum Bahngleis ohne den Abriss des historischen Daches. Herr Ziegler erläutert, dass die gesetzliche Vorgabe sich nicht nur auf Schwellenlosigkeit beschränkt sondern auch Durchgangsbreiten fordert, die durch die bestehenden Säulen nicht gegeben sind. Es muss nicht nur die DIN Vorschrift sondern auch die Eisenbahnvorschrift beachtet werden. Herr Theis favorisiert das vorgestellte Pultdach, Herrn Dr. König ist dieses zu hoch und passt nicht zum gegenüberliegenden Gebäude. Herr Domke erkundigt sich nach der Statik der historischen Säulen. Hier sind bereits Probebohrungen erfolgt, so dass die Säulen wieder verwendet werden können.

Der Antrag der UBV wird zurückgezogen, da er den Fördertatbestand auf Durchgangsbreite nicht erfüllen würde.

Die erforderliche Vereinbarung Stadt Bad Herrenalb mit der AVG wird am 23.03.2016 dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt. Das Baugenehmigungsverfahren wird im TA beraten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Umbauvariante „Satteldach“ mit 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen sowie mit zwei Enthaltungen

§ 4

Resterschließung Neubaugebiet Rennberg; Vorstellung der Planung

Es ist die Vorlage 027/2016 aufgerufen.

Herr Schwarz erläutert die Vorlage anhand von Schaubildern. Um den Erschließungsvertrag endgültig abzuwickeln, sind die in der Vorlage genannten Restarbeiten abzuschließen, dessen Gesamtkosten 331.000 Euro betragen. Der Gemeinderat diskutiert kontrovers, wobei die angestrebte Fuß- und Radweg-Erschließung mittels Zig-Zag-Weg über den Marienweg Ablehnung erfährt. Herr Lienen erkundigt sich nach der Verlegung eines Glasfaserkabel, welches aber nicht der Fall ist. Herr Rappold fordert die Erschließung des Baugebietes mit einem Rad- und Gehweg entlang der Gernsbacher Straße. S. E. sollte ein Verfahren zum Grunderwerb angestrebt werden. Er stellt hierzu einen Antrag. Herr Schwarz sieht die Querung der Gernsbacher Straße als unübersichtlich und ungesichert an. Herr Domke schließt sich der Vorgehensweise an und sieht hier planerische Mängel bei der Gesamterschließung. Herr Theis fordert eine bedarfsorientierte Planung sowie die Prüfung des Privatweges am Höhenrain.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Planungen zur Resterschließung des Neubaugebietes Rennberg und priorisiert die Fuss- und Radweg-Erschließung wie folgt:

1. Erschließung Höhenrain Gernsbacher Straße
2. Möglichkeit Erschließung über den Marienweg (Zick-Zack-Weg gem. Vorlage)
3. Erschließung Gernsbacher Straße

Seite _____

§ 5

**Zwischenergebnis Arbeitskreis Kindergarten
Ferienbetreuung 2016
Anpassung Betreuungsangebot**

Es ist die Vorlage 031/2016 aufgerufen.

Frau Zenker erläutert die Vorlage und bedankt sich zunächst bei den mitwirkenden des Arbeitskreis Kindergarten für ihr Engagement. Insgesamt wurden bisher fünf Themenbereiche zusammengefasst und bearbeitet. Vorab ist ein Beschluss über die Öffnungs- und Betreuungszeiten zu fassen, da die Eltern hierüber eine Planungssicherheit für die Sommerferien benötigen.

Herr Tockhorn verweist nochmals auf die Eingangssituation, Nach dem Ergebnis der Bedarfsermittlung ist eine Zusammenlegung der Kindergärten nicht mehr erforderlich. Frau Zenker teilt mit, dass auch Anfragen bezüglich einer kompletten Ferienbetreuung vorliegen, diese jedoch nochmals kalkuliert werden müssen. Zunächst soll mit einer Woche begonnen werden, für das Kindergartenjahr 2016/2017 können nach einer Bedarfsorientierten Planung dann auch zwei Wochen angeboten werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis und beschließt Punkt 2 und Punkt 3 der Vorlage einstimmig.

§ 4
Haushaltsberatung und Haushaltsbeschluss 2016
a) Kernhaushalt
b) Eigenbetrieb Touristik Bad Herrenalb
c) Eigenbetrieb Gartenschau Bad Herrenalb 2017

Es ist die Vorlage 030/2016 aufgerufen.

Zunächst weist Herr Theis auf die Reihenfolge der Tagesordnung hin. Der Haushalt sollte hier schon wegen der Zuhörer an erster Stelle stehen.

Frau Zenker stellt das gesamte Zahlenwerk anhand einer Präsentation vor. Das Gesamtvolumen des Haushalt 2016 beträgt 30.104.100 Euro, im Verwaltungshaushalt sind es 18.314.100 Euro, im Vermögenshaushalt 11.790.000 Euro.

Im Anschluss daran haben die einzelnen Fraktionen ihre Haushaltsreden verkündet, die der Anlage beigefügt sind.

Herr BM Mai stellt fest, dass sich alle politischen Vertreter im Gemeinderat für die Zukunftsinvestitionen Stadtkernsanierung und Gartenschau ausgesprochen haben.

Beschluss:

Mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen wird der Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Touristik Bad Herrenalb beschlossen.

Einstimmig beschlossen wird der Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Gartenschau Bad Herrenalb 2017

Bei 3 Enthaltungen wird die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Kernstadt beschlossen.

Seite _____

§ 5
Modernisierung des PC-Netzes-
Auftragsvergabe zur Beschaffung neuer Hard- und Software

Die Vorlage Nr. 026/2016 ist aufgerufen.

Herr Müller beantwortet einzelne Verständnisfragen zu den Kosten, der Wartung sowie der Dimensionierung des Auftrages.

Beschluss:

Dem Beschlussantrag der Verwaltung wird einstimmig zugestimmt.

Seite _____

**§ 6
Bekanntgaben**

Herr BM Mai gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 27.01.2016 Herrn Kopp als neuen Hauptamtsleiter gewählt hat und Herr Kopp seinen Dienst am 01.07.2016 antreten wird.

Am 18.02.2016 hat der Gartenschauausschuss einem Nachtrag zu den Kanal,- und Straßenbauarbeiten Kurpromenade über 110.466,96 Euro der Fa. Reif zugestimmt.

Der Gemeinderat hat den Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit mit dem Landkreis Karlsruhe zum Thema Breitbandausbau beschlossen.

Frau Zenker gibt die Übernachtungszahlen 2015 bekannt. Danach sind diese um 8,1 % gestiegen und belaufen sich auf 326.000 Gäste.

Sie teilt außerdem mit, dass die Stadt Bad Herrenalb vom Ministerium Ländlicher Raum zum nachhaltigen Reiseziel ausgezeichnet wurde.

Herr Rappold wünscht Informationen zur Asylantensituation in Bad Herrenalb.

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den 24.02.2016

Schriftführerin
gez. Nofer

Bürgermeister
gez. Mai

Gemeinderat